

Anschlussplan PLEXLOG-Display (über RS-485-Schnittstelle)

Die Anschlusskabel für die Großanzeige sind werkseitig bereits montiert und mit ca. 3 m Länge aus dem Gehäuse herausgeführt. Die 230V-Netzleitung ist mit Schuko-Stecker ausgeführt.

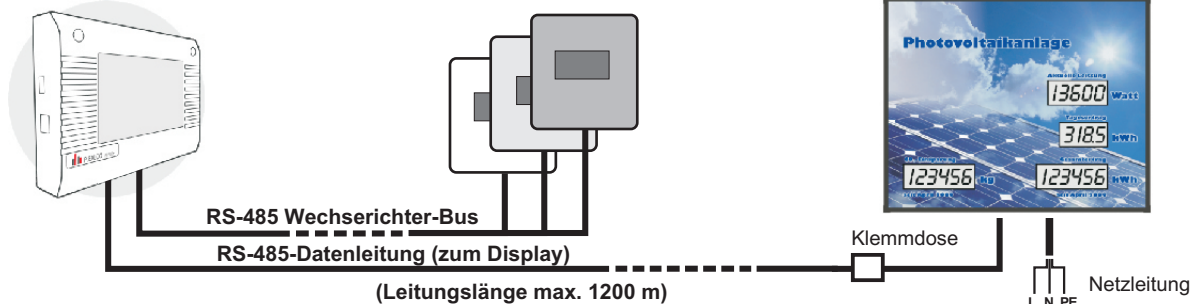
Über die Datenleitung (z.B. JY-(St)-Y 4 x 0.6 mm² geschirmt) wird das Display an eine freie RS-485-Schnittstelle des PLEXLOG angeschlossen.

Über das Adernpaar "Konfiguration" können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden. Die Adern (5V DC) kontaktiert man per Hand, oder man schließt einen Taster an. Genaue Menüstruktur: siehe unten.

PL20 / PL40 / PL100 / PL500+
PLEXLOG

Wechselrichter
(versch. Fabrikate)

Anzeigetafel LCD/LED
Schneider



Netzleitung	H03VV-F3 x 0.75 mm ²	braun blau gelb/grün	L N PE	Netz 230V, 50 Hz LCD: typ. 1,5 Watt LED: typ. 11 Watt
Datenleitung	Steuerleitung 6 x 0.25 mm ²	rot weiss grau schwarz	A B GND Verstellung	RS-485-Schnittstelle PLEXLOG Kontakt: "Konfiguration"
		braun blau	+ -	Alternativ: Impulsausgang von S0-Stromzähler

Konzept der Datenermittlung:

Der PLEXLOG liest die aktuellen Daten einer Photovoltaikanlage, wie z.B. aktuelle Leistung, Tages- und Gesamtertrag, aus den angeschlossenen Wechselrichtern aus. Über eine freie RS-485-Schnittstelle können diese Daten vom PLEXLOG an das Display übertragen und 1:1 dargestellt werden. Zusätzlich kann der Ertrag der Anlage in ein CO₂-Äquivalent o.ä. umgerechnet werden.

Folgende Parameter sind am Display einstellbar:

"EE": Offset für den Gesamt-kWh-Wert (falls erforderlich)

"SE": Serieller Modus (verbindlich: SE=12; 9600 Baud)

"IP": Impulsrate bei Anschluss über den S0-Eingang

"O2": Faktor der CO₂-Vermeidung (Äquivalentwert); je nach regionalem Strommix verschieden, z.B. 0563 = 0,563kg/kWh

Anschluss und Aktivierung:

Die Datenausgabe an das Display muss im PLEXLOG zunächst aktiviert werden:

Bitte freie RS-485 auswählen -> Aktivierung "DISPLAY"

-> Auswahl Typ "UNIVERSALDISPLAY"

Der PLEXLOG sendet dann regelmäßig einen Datensatz an die Großanzeige. Die Baudrate des Displays muss fest eingestellt werden auf SE=12 (entsprechend 9600 Baud) - unabhängig vom verwendeten Wechselrichter-Fabrikat.

Nähere Infos: www.plexlog.de, Tel. 0541 35 73 18 - 40.

Alternative Möglichkeit (Anschluss an einen digitalen Zähler):

SE = 00: Abschalten der seriellen Schnittstelle und Aktivierung des S0-Impulseingangs. Impulsrate z.B. IP=1000 (Imp/kWh).

Über IP=0000 geht es zurück in den seriellen Modus.

Überprüfen der Konfiguration:

- ✗ Taster ohne Unterbrechung gedrückt halten
- ✗ nach 4 sec. erscheint der Energie-Offset "EE", nach weiteren 4 sec. der eingestellte serielle Modus "SE" oder die Impulsrate "IP"; danach der CO₂-Faktor "O2"
- ✗ nach insgesamt 16 sec. schaltet das Display wieder in den normalen Betriebszustand.

Ändern der Konfiguration:

- ✗ Taster solange drücken, bis der gewünschte Wert erscheint; dann den Taster loslassen und die führende Stelle des aktuellen Zahlenwertes beginnt zu blinken und ist nun einstellbar.
- ✗ Kurzes Drücken des Tasters: die nächste Stelle beginnt zu blinken
- ✗ Langes Drücken (ca. 1 sec.): die blinkende Ziffer wird um eins erhöht; auf "9" folgt "0".
- ✗ Ca. 10 sec nach der letzten Eingabe wird der Verstell-Modus automatisch beendet und die Änderung stromausfallsicher abgespeichert.

Hinweise:

Bei Verwendung eines S0-Ausgangs bitte die Polarität beachten und die Impulsrate passend einstellen!

Montage der Anzeigetafel nur durch ausgebildetes Fachpersonal. Die einschlägigen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit sind zu beachten. Vor Öffnen des Gerätes unbedingt spannungsfrei schalten.